Puma FUSE Motion 2.0 Green Low (S1P) ESD

Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Kunststoffkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: 100 % metallfrei , ESD geprüft
Zusatzanforderungen: ESD , HRO , P , SRC
Marke: Puma
Norm: EN ISO 20345
Obermaterial: Mesh
Sohlenmaterial: Gummi

PRODUKTBESCHREIBUNG für Puma FUSE Motion 2.0 Green Low (S1P) ESD

SPORTLICHER SICHERHEITSSCHUH MIT ELASTISCHEM SCHNELLSCHNÜR-SYSTEM FÜR EINE INDIVIDUELLE PASSFORM OHNE DRUCKSTELLEN

Durch aufgeschweißte FuseTec®-Verstärkungselemente am Schaft wird im Knickbereich des Schuhs auf Nähte verzichtet, der Schuh ist flexibler und widerstandsfähiger • elastisches Schnellschnür-System • inkl. 1 Paar konventionelle Schnürsenkel im Karton • Vorderkappenschutz • extrem atmungsaktives Funktionsfutter schützt den Fuß vor Überhitzung • IMPULSE.FOAM-Zwischensohle sorgt für eine optimale Dämpfung, hervorragende Stabilität und ermüdungsfreien Laufkomfort • hoch atmungsaktives Fußbett transportiert Schweiß ab und sorgt für ein angenehmes Mikroklima im Schuh • die anatomische Form mit Längsgewölbeunterstützung schützt Bänder und Gelenke vor Verletzungen • metallfrei • ESD geprüft

MATERIAL: Sandwich-Mesh

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

SOHLE: Gummi

NORM
Zertifiziert nach:
EN ISO 20345 S1P HRO SRC

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	PU-03540	11	40

NORMEN für Puma FUSE Motion 2.0 Green Low (S1P) ESD

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe

Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen

Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	**Zehenschutzkappe**	**Zusatzanforderungen**				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder **S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder **S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder	✓	✓	✓	✓	✓	

Einlage, Typ PL) oder **S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**						
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder **S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	**Zehenschutzkappe**	**Zusatzanforderungen**			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

Puma - Erfahren Sie mehr über die Puma Technologien

IMPULSE.FOAM®-ZWISCHENSOHLE FÜR ERMÜDUNGSFREIES ARBEITEN

Sicherheitsschuhe, die mit der zweifachgeschäumten IMPULSE.FOAM®-Mittelsohle ausgestattet sind, sind für lange Arbeitstage mit viel Stehen und Laufen hervorragend geeignet. Denn der IMPULSE.FOAM® federt nicht nur die Aufprallkräfte ab, sondern gibt gleichzeitig bis zu 55 % der Energie aktiv an den Träger zurück. Zudem sorgt die Zwischensohle für maximale Dämpfung, hervorragende Stabilität und einen langanhaltenden Tragekomfort.

FUSE-TEC® – MEHR FLEXIBILITÄT UND EINE PERFEKTE PASSFORM

FUSE.TEC®-Verstärkungselemente werden nahtlos auf den Sicherheitsschuh aufgeschweißt. Durch den Verzicht auf Nähte in beanspruchten Bereichen (Knickbereichen) wird der Schuh robuster, flexibler und leichter.

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00